

MEINE Biosphäre

NOCKBERGE
WINTER 2023



SCIENCE_LINK

10 Jahre SCIENCE_LINK
Nockberge

WINTERPROGRAMM

Das wird der Winter 2023

WINTERROUTEN

Ausweisung der Winterroutes
in St. Oswald



Unser Biosphärenpark VIELFÄLTIGE INNOVATIONEN

Während der Winter langsam Einzug hält, freue ich mich, Ihnen eine frische Ausgabe unseres Magazins „Meine Biosphäre“ präsentieren zu dürfen. Erhalten Sie informative Einblicke in die Projekte und das allgemeine Geschehen in unserem einzigartigen UNESCO-Biosphärenpark Nockberge.

Wir haben wieder interessante Themen für Sie vorbereitet. So wurde der im Biosphärenpark heimische Speik im Rahmen des Forschungsprojektes der FH Kärnten genau unter die Lupe genommen. Im Zuge der Kooperation SCIENCE_LINK präsentiert Cornelia Malojer die erste Dissertation, in der sie die Verbindung von Erwachsenenbildung und Nachhaltigkeit untersucht. Ein besonderes Highlight ist die diesjährige Veranstaltung „10 Jahre SCIENCE_LINK Nockberge“, die im November stattfand. Lesen Sie mehr, und überzeugen Sie sich selbst von den Meilensteinen, die wir bisher erreicht haben.

Mit der Vorstellung der VS Bad Kleinkirchheim gewähren wir Einblicke in eine weitere unserer Partnerschulen. Erleben Sie, wie

sich nachhaltige Bildung in den Herzen und Köpfen junger Menschen entfaltet.

Doch auch die Erwachsenenbildung ist für uns immer wieder ein wichtiger Bestandteil. Unser laufendes Erwachsenenbildungsprogramm verspricht spannende und lehrreiche Momente. Finden Sie in unserem Magazin Inspiration und Möglichkeiten, um sich weiterzubilden und zu wachsen.

Jenseits unserer Grenzen werfen wir einen Blick auf den Biosphärenpark „Appennino Tosco-Emiliano“, der nicht nur für seine einzigartige und vielfältige Landschaft bekannt ist, sondern auch berühmt für die hochwertige Kulinarik und die Qualität der heimischen Produkte.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe von "Meine Biosphäre"!

Mag.^a Sara Schaar, Landesrätin



Herzlich WILLKOMMEN!

Es ist uns eine Freude, Ihnen eine brandneue Ausgabe unseres Magazins zu präsentieren. Diese Ausgabe ist vollgepackt mit spannenden Themen und Aktivitäten, die den Winter in unserer einzigartigen Region so besonders machen.

In unserem Veranstaltungskalender finden Sie eine Fülle an aufregenden Terminen und Veranstaltungen, die sicherstellen, dass Ihre Wintermonate voller Erlebnisse sind. Von traditionellen Adventveranstaltungen bis hin zu aufregenden Outdoor-Aktivitäten – wir haben für jeden und jede etwas dabei. Genießen Sie traumhafte Wanderungen durch die tief verschneite Winterlandschaft, oder erleben Sie die Nockberge von einer ganz neuen Seite – im 3D-Filmerlebnis.

Damit Sie im Winter nicht vom Weg abkommen, haben wir den Fokus auf die Ausweisung unserer Winter Routen gelegt. Ab sofort finden Sie auf unseren Winter Routen in St. Oswald Wegweiser, damit sich unsere Wildtiere in dieser herausfordernden Zeit beruhigt und ohne Störung auf Nahrungssuche begeben können.

Besonders aufregend ist die 10-Jahres-Evaluierung unseres Biosphärenparks. In dieser Ausgabe werfen wir einen Blick auf die Meilensteine, Errungenschaften und Entwicklungen der letzten 10 Jahre. Dank des Nockmobils, das in den letzten Jahren eingeführt wurde, wurde nicht nur die Mobilität in unserer Region verbessert, sondern auch ein Musterbeispiel für nachhaltige Fortbewegung dargestellt.

Die Natur in unserem Biosphärenpark zeigt sich im Winter von ihrer besten Seite, und wir hoffen, dass Sie die Schönheit und Vielfalt unserer Region in vollen Zügen genießen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen, und hoffen, dass Sie in unserem Biosphärenpark Nockberge auf unvergessliche Winterabenteuer eingestimmt werden. Bleiben Sie gesund, und genießen Sie die kommenden Monate!

Ing. Dietmar Rossmann, Biosphärenparkdirektor



EIN WINTERMÄRCHEN

SKIFAHREN * LANGLAUFEN * WINTERWANDERN
SCHNEESCHUHWANDERN * SCHLITTENFAHREN
SONNE UND PANORAMA GENIEßEN * ENERGIE
TANKEN * SICH IN DEN BEZAUBERNDEN HÜTTEN
KULINARISCH VERWÖHNEN LASSEN...

AUF DER HOCHRINDL KANNST DU HERRLICH ENTSCHEUNIGEN,
ABSEITS DES GROSSEN TRUBELS – IN EINER IDYLLE UND
URSPRÜNGLICHKEIT, DIE IHRESGLEICHEN SUCHEN.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens UW-Nr. 837



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Kärntner Biosphärenparkfonds, Biosphärenpark Nockberge, 9565 Ebene Reichenau 117 | Für den Inhalt verantwortlich: Heinz Mayer | Redaktionsleitung: Krassgrün.at Werbeagentur GmbH, Nikolaiplatz 2, 9500 Villach | Druck: Samson Druck Straße 171, AT-5581 St. Margarethen | Lektorat: Krassgrün.at Werbeagentur GmbH | Fotos: Archiv Biosphärenparkverwaltung, Kärnten Werbung, Franz Gerdl, Michael Stabenheiner, Land Kärnten, Büro LRin Schaar, Sam Strauss, Daniela Ebner, Kari_MBNi, Selina Straßer, Nockregion, Landespressdienst Kärnten; Satz- und Druckfehler vorbehalten.

WWW.BIOSPHAERENPARKNOCKBERGE.AT | WWW.BIOSPHAERE.AT

BEREIT FÜR DEN WINTER?








Döbriach / Millstätter See
www.pertl-schuh.com



#ForTheNextStep






10 Jahre SCiENCE_LINK Nockberge: EINE DEKADE DER FORSCHUNG UND ZUSAMMENARBEIT

Am 10. November 2023 feierte die Forschungskoope-
ration SCiENCE_LINK Nockberge ein beeindruckendes Jubiläum:
10 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit, Wissensaustausch und
Forschungsförderung im Kontext des Biosphärenparks
Nockberge.

Die Veranstaltung, die in Kooperation mit der FH Kärnten, der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und dem Biosphärenpark Nockberge stattfand, bot einen spannenden Einblick in die Geschichte, Erfolge und Zukunft dieser bedeutenden Initiative.

FORSCHUNG, BILDUNG UND NACHHALTIGKEIT IM FOKUS

SCiENCE_LINK Nockberge hat es sich zur Aufgabe gemacht, Studierende bei der Entwicklung ihrer Forschungsthemen im Zusammenhang mit dem Biosphärenpark Nockberge zu unterstützen. Dabei werden Kontakte in der Region herge-

stellt. Nach Abschluss der wissenschaftlichen Arbeit erhalten die Studierenden die Möglichkeit, ihre Forschungsergebnisse vor Expert:innen und einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, eine Verbindung zwischen universitärer Forschung und der Lebensrealität in einer Modellregion für nachhaltige Entwicklung herzustellen.

EINBLICK IN DIE VERANSTALTUNG

Die Jubiläumsfeier begann mit einer herzlichen Begrüßung durch FH-Geschäftsführer Siegfried Spanz, gefolgt von einer Kurzpräsentation der Forschungskoope-
ration SCiENCE_LINK Nockberge.

Während eines gemütlichen Stehbuffets hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit zum Austausch und zur Erkundung der Räumlichkeiten der Fachhochschule Kärnten.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war die Vorstellung des UNESCO-Lehrstuhls und die Demonstration des BiodivTec, das in Bezug auf Biodiversität und Technologie innovative Ansätze bietet. Studierende und Forschende hatten die Gelegenheit, ihre Erkenntnisse und Ideen auszutauschen, was die Bedeutung der Zusammenarbeit in dieser Region unterstrich.

Nach dem Mittagessen in Klagenfurt



folgte die zweite Etappe der Jubiläumsfeier an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. VR Doris Hattenberger begrüßte die Teilnehmenden und stellte Initiativen der Universität Klagenfurt im Bereich Nachhaltigkeit vor. Danach hielten GF Dietmar Rossmann, Prof. Rauch und

Prof. Jungmeier einen gemeinsamen Vortrag über die Geschichte und Meilensteine von SCiENCE_LINK Nockberge. Die Feier „10-Jahre SCiENCE_LINK Nockberge“ wurde mit einer herzlichen Begrüßung durch LRⁱⁿ Sara Schaar und NP-Direktorin Barbara Pucker eröffnet. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch die Dissertation von Cornelia Malojer und studentische Arbeiten präsentiert. Diese Arbeiten trugen dazu bei, das Verständnis für nachhaltige Entwicklung in der Region zu vertiefen, und zeigten, wie vielfältig und bereichernd die Forschung in der Modellregion sein kann. Die Veranstaltung fand einen gemütlichen Ausklang im Restaurant UNI.WIRT, bevor die Teilnehmenden wieder zurück in die Nockberge reisten.

AUSBLICK UND DANKBARKEIT

Die Jubiläumsfeier von SCiENCE_LINK

Nockberge war ein bedeutendes Ereignis, das die enge Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen und dem Biosphärenpark Nockberge betonte. Die Forschung und Bildung in Verbindung mit Nachhaltigkeit spielen in dieser Region eine zentrale Rolle, und die Feier bot die Gelegenheit, die Ergebnisse und Entwicklungen der letzten Dekade zu würdigen. Das Team von SCiENCE_LINK Nockberge drückt seine Dankbarkeit gegenüber allen aus, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, und freut sich auf weitere Jahre der Förderung von nachhaltiger Bildung und Entwicklung in der einzigartigen Umgebung des Biosphärenparks Nockberge.



Bildung für Nachhaltigkeit im Fokus: DIE ERSTE DISSERTATION AUS DER KOOPERATION SCiENCE_LINK

Cornelia Malojer erforschte den Bildungskalender 2021 im Biosphärenpark Kärntner Nockberge. Ihre Dissertation „Der Kampf zwischen Kuh und Auto: Rekonstruktion von Bedeutungen von nachhaltiger Entwicklung im Biosphärenpark Kärntner Nockberge“ behandelt die Verbindung von Erwachsenenbildung und Nachhaltigkeit. Sie untersuchte die Bedeutung nachhaltiger Entwicklung für Organisator:innen und Teilnehmer:innen von Bildungsveranstaltungen. Nachhaltigkeit ist heute ein zentrales Thema in gesellschaftlichen Debatten, da es Ressourcenknappheit und ökologische Grenzen in Verbindung mit sozialer Gerechtigkeit betrachtet. Die Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele erfordert ein tiefes Verständnis für gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Zusammenhänge,

um globale Herausforderungen kritisch anzugehen. Eine nachhaltige Lebensweise umfasst Reflexionsfähigkeit, Problemlösungskompetenz und kritisches Denken. Mittels qualitativer Interviews und rekonstruktiver Sozialforschung wurden unterschiedliche Bedeutungen nachhaltiger Entwicklung identifiziert, die Bildungsansätze beeinflussen. Cornelia leitete vier Typologien ab, welche die Gestaltung künftiger Bildungsangebote im Biosphärenpark beeinflussen können. Die Forschungsergebnisse werden am 14. Dezember um 19:00 Uhr in einer öffentlichen Zoom-Veranstaltung präsentiert und diskutiert. Cornelia lädt Teilnehmer:innen aus der Region ein, an der Förderung nachhaltiger Bildung und Entwicklung teilzunehmen.

ABGESCHLOSSENE ARBEITEN:

CORNELIA MALOJER: DISSERTATION ERWACHSENENBILDUNGSPROJEKT; ABGESCHLOSSEN, DEFENSIO IM 22. NOVEMBER 2023 UM 13:00 UHR AUF DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT

ANNA LENA EBERHARD: MA, ALMWIRTSCHAFT IM BSP NOCKBERGE; ABGESCHLOSSEN, SEPTEMBER 2023

ANDREA HINTERSEER: BA, SANFTER TOURISMUS-MARKETING; ABGESCHLOSSEN, JULI 2023

KEVIN KEINER: MA, WISSENSTRANSFER IM INTERNATIONALEN NETZWERK D. EUROMAB-BR; ABGESCHLOSSEN, JULI 2023

RONJA REITER: BA, CROSS-BORDER COLLABORATION IN THE UNESCO CONTEXT; ABGESCHLOSSEN, JULI 2023

EVAN VINCENT: MA, LANDWIRTE/PRODUKTE IM BSP; ABGESCHLOSSEN, OKTOBER 2023

@SCIENCLINKNOCKBERGE



Die Biosphärenpark-Schule VS BAD KLEINKIRCHHEIM STELLT SICH VOR

Eine der zentralen Aufgaben in einem so besonderen Lebensraum wie dem Biosphärenpark Nockberge ist die Vermittlung von Zusammenhängen zwischen Mensch und Natur. Die Menschen im Biosphärenpark Nockberge sind Garant für eine nachhaltige Entwicklung, weshalb auch die Bildungsarbeit an Schulen im und rund um den Biosphärenpark Nockberge eine zentrale Rolle spielt.

Der Biosphärenpark Nockberge blickt voller Stolz auf sein Netzwerk aus mittlerweile 20 Biosphärenpark-Schulen und -Partnerschulen, und es freut uns sehr, dass wir in dieser Ausgabe die Volksschule Bad Kleinkirchheim vorstellen dürfen. Dafür haben wir die Direktorin Veronika Zeiner zum Interview gebeten.

Können Sie uns die Volksschule Bad Kleinkirchheim kurz vorstellen?



VERONIKA ZEINER

Wir sehen unsere Schule als Haus des Lernens und Lebens im Sinne einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder. Neben den klassischen Lerninhalten ist es uns sehr wichtig, dass unsere Schüler:innen sich für Umwelt und Naturschutz engagieren, Lern- und Lebensbewältigungskompetenzen entwickeln, selbstständiges Arbeiten lernen, ihre Selbstwahrnehmung und Kommunikationsfähigkeiten stärken und so Problemlösungskompetenzen erwerben. Wir bieten unseren Schüler:innen auch eine qualitativ hochwertige Nachmittagsbetreuung an.

Was zeichnet Ihre Schule aus, und worin liegen die Schwerpunkte?



VERONIKA ZEINER

Wir sind eine „Respectful2gether-Schule“

und „gesunde Schule“, viele Projekte zur Steigerung der Potenzialentwicklung werden durchgeführt.

Welche Synergien sehen Sie in der Zusammenarbeit zwischen der VS BKK und dem Biosphärenpark Nockberge?



VERONIKA ZEINER

Wir freuen uns über zahlreiche interessante Projektstage, Workshops und Ausflüge in die Natur. Unsere Arbeit, den Kindern die Artenvielfalt bewusstzumachen, wird durch die Angebote des Biosphärenparks sehr gut unterstützt.

Worin sehen Sie den Mehrwert der Kooperation mit dem Biosphärenpark Nockberge?



VERONIKA ZEINER

Die Kooperation stärkt die Entwicklung des Bewusstseins für Umwelt-, Natur- und Klima-

schutz. Die Kinder werden auch sensibilisiert, die Heimat zu schätzen und zu schützen.

Die Biosphärenpark-Ranger:innen waren ja bereits an der Schule bzw. mit den Kindern im Rahmen von Projekttagen unterwegs. Können Sie uns ein paar Ihrer Eindrücke und die der Kinder schildern?



VERONIKA ZEINER

Die Ranger:innen haben den Lernort Natur für unsere Kinder ganzheitlich erfahrbar ge-

macht. Die Natur draußen zu erleben, wurde zu einem besonderen Erlebnis.

Für den praktischen Unterricht wurde an der Schule ein Hochbeet errichtet. Was haben Sie damit vor?



VERONIKA ZEINER

Es wird ein Kräuter- und Blumengarten. Die Kinder erhalten Einblicke in die Pflege, Ernte, Kräuterkunde und Verarbeitung der Kräuter zu Salz, Saft, Tee uvm. – passend zu unserem Projekt „Gesunde Ernährung“.

Wie wertvoll sehen Sie aus der Sicht der Schüler:innen, dass der Biosphärenparkunterricht einen starken Naturbezug hat, und was wünschen Sie sich zukünftig dafür?



VERONIKA ZEINER

Es ist wichtig, den Kindern eine Verbindung zur Natur zu ermöglichen, damit sie verstehen, dass wir Menschen von einer intakten Umwelt abhängig sind. Der Biosphärenparkunterricht ist eine wertvolle Bereicherung und weckt in den Kindern verstärkt die Begeisterung für die Natur.

Nachhaltiges Lernen im Biosphärenpark: HOCHBEET FÜR DIE VS BAD KLEINKIRCHHEIM INGEWEIHT

Die Volksschule Bad Kleinkirchheim hat im Oktober ein neues Hochbeet vom Biosphärenpark Nockberge übergeben bekommen. Dieses nachhaltige Projekt betont die Bedeutung von Natur und Nachhaltigkeit im Schulalltag.

Im Oktober bekam die Volksschule Bad Kleinkirchheim ein eigens für sie angefertigtes Hochbeet mit einer Auswahl an Gartengeräten und Samen vom Biosphärenpark Nockberge übergeben. Dieses Hochbeet wurde zu Ehren von Peter Loewenich errichtet, dessen Familie auf Blumenspenden zugunsten des Biosphärenparks verzichtete.

Die Entscheidung, ein Hochbeet in einem Biosphärenpark zu errichten, unterstreicht die Wichtigkeit von Natur und Nachhaltigkeit. Hierbei stehen aktive Teilnahme

und Lernen im Mittelpunkt. Die SchülerInnen haben die Gelegenheit, den natürlichen Kreislauf hautnah zu erleben, von der Keimung der Pflanzen bis zur Bestäubung durch Insekten. Diese Erfahrung verspricht eine spannende Forschungsreise und fördert das Verständnis für ökologische Zusammenhänge. Der Biosphärenpark wünscht den SchülerInnen viel Freude und Erfolg beim Gärtnern und der Erkundung der Natur. Dieses Projekt bietet eine lehrreiche Möglichkeit, die nächste Generation für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN

LE 14-20
Erneuerung für den Ländlichen Raum

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Volksschule
Bad Kleinkirchheim
Biosphärenparkschule

Der Biosphärenpark Appennino Tosco-Emiliano

WO KULTUR, NATUR & LANDWIRTSCHAFT HAND IN HAND GEHEN

Der Biosphärenpark Appennino Tosco-Emiliano in Italien ist nicht nur für seine malerische Natur und atemberaubenden Landschaften bekannt, sondern auch für seine einzigartige Verbindung von Kultur, Landwirtschaft und Umweltschutz. Diese Region zeichnet sich durch die Produktion hochwertiger Lebensmittel, die Bewahrung der biologischen Vielfalt und die nachhaltige Nutzung von Ressourcen aus.



Die Bewohner:innen haben gelernt, im Einklang mit der Umwelt zu leben und die natürlichen Ressourcen zu schützen. Ihre kulinarischen Traditionen und ihre nachhaltige Landwirtschaft tragen nicht nur zur Vielfalt und Qualität der Produkte bei, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen.

KULINARSCHEN STARS

Diese einzigartige Region ist vor allem durch ihre weltberühmten Lebensmittel wie Prosciutto di Parma und Parmigiano Reggiano bekannt. Nebenbei gibt es hier

mindestens 64 traditionelle Produkte, die entweder das „Geschützte Ursprungsbezeichnung“- oder das „Geschützte geographische Angabe“-Siegel tragen. Diese Vielfalt ist das Ergebnis der Weitsicht der lokalen Gemeinden, die ihre agronomischen Gewohnheiten an die Umwelt angepasst haben.

In der Vergangenheit waren Nahrungsmittelproduktion und Kochen verbindende Elemente für die Gemeinden, aus denen Geschichten, Rituale und lokale Feste entstanden.

Die Bewohner:innen halten bis heute an ihren kulinarischen Traditionen fest.

EIN MODELL FÜR DIE ZUKUNFT

Die Landwirtschaft im Appennino Tosco-Emiliano zeichnet sich durch ihre nachhaltige und umweltfreundliche Herangehensweise aus. Hier gibt es keine intensive Landwirtschaft, keine Pestizide und keine gefährlichen Chemikalien. Die Landwirtschaft dieser Region trägt nicht nur

zur Vielfalt und Qualität der Produkte bei, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung.

GEMEINSCHAFTLICHER EINSATZ

Die Bewohner:innen dieser Region legen großen Wert auf Zusammenarbeit, Gemeinschaft und gemeinsame Nutzung von Ressourcen. Wasser, Weiden und Wälder wurden klug bewirtschaftet, und landwirtschaftliche Techniken wurden in gemeinschaftlichen Vereinigungen entwickelt und eingesetzt. Diese Zusammenarbeit ist entscheidend angesichts rückläufiger Geburtenraten, einer alternden Bevölkerung und wirtschaftlicher Herausforderungen.

NATURSCHÄTZE UND WASSERWUNDER

Der Biosphärenpark Appennino Tosco-Emiliano ist ein Schatzhaus der Biodiversität, mit einer reichen Vielfalt an Pflanzen, Tieren und Ökosystemen. Die Bewohner:innen setzen sich aktiv für den Schutz ihrer einzigartigen Umwelt ein, um die Beziehung zwischen Menschen und Natur zu bewahren. Wasser ist eine der wichtigsten Ressourcen

DER BIOSPHÄREN-PARK APPENNINO TOSCO-EMILIANO ERSTRECKT SICH ÜBER EIN 22.000 HA GROßES GEBIET ZWISCHEN DER EMILIA-ROMAGNA UND DER TOSKANA. ER LIEGT IN DEN PROVINZEN MASSA-CARRARA UND LUCCA IN ITALIEN.



DIESES JAHR HAT EINE DELEGATION DES BIOSPHÄREN-PARKS APPENNINO TOSCO-EMILIANO DEN BIOSPHÄREN-PARK NOCKBERGE BESUCHT. GEMEINSAM ERKUNDETE MAN DIE BEST PRACTICES IN DEN NOCKBERGEN WIE DEN HEIMISCHEN KÄSE VON KASLABN, DIE TOURISMUS-INFRASTRUKTUR-INITIATIVE „NOCKMOBIL“ UND DAS GROßARTIGE PROJEKT DER BESUCHERLENKUNG. DER ITALIENISCHE BIOSPHÄREN-PARK HAT GEWISS AUFSCHLUSSREICHE EINBLICKE IN UNSERE TRAUMHAFTEN NOCKBERGE BEKOMMEN.

im Appennino Tosco-Emiliano, es fließt aus zahlreichen Quellen und versorgt nicht nur Städte mit Trinkwasser, sondern ist auch entscheidend für die Landwirtschaft, Tierhaltung und Energieerzeugung. Die nachhaltige Bewirtschaftung von Was-

ser ist essenziell für die Gesundheit der Umwelt und die Qualität der Produkte.

EINE LANDSCHAFT DER VIELFALT

Die geografische Vielfalt im Appennino Tosco-Emiliano reicht von majestätischen

Gipfeln im Norden bis zu mediterranen Hängen im Süden. Die Verbindung von verschiedenen Gesteinsarten und Landschaften ergibt eine faszinierende Kulisse, die von Dörfern, Festungen und ländlichen Kirchen bereichert wird.



IHR SPEZIALIST FÜR INDUSTRIE, HANDEL & GEWERBE

- Bau- und Baunebengewerbe
- Öffentlich-rechtliche Kunden
- Industrie, Handel & Gewerbe
- Ärzte & Freie Berufe
- Planende Berufe & Immobilienverwaltung

V&V VERSICHERUNGSMAKLER – Austria



A-9546 Bad Kleinkirchheim
Dorfstraße 50
Tel: +43 4240 8701
Fax: +43 4240 8701-28
e-Mail: office@vuv-bkk.com
www.vuv-bkk.com



Genuss-Winter in Trattlers Einkehr

Genuss

TÄGLICH frische Speisen aus regionalen Produkten von Genusswirt & Rauchkuchl
MI Lederhosen-Mittwoch mit „Quetschn-Musik“, ab 18.00 Uhr
DO Musik, Ski & Chill mit Livemusik, ab 17.00 Uhr
SA „Winzer am Berg“ Degustations-Menüs mit Weinbegleitung zu speziellen Terminen, um 19.00 Uhr

Erleben

TÄGLICH urige Gemütlichkeit an der Feuerschale
Trattlers Ponyfarm für Kinder bis 6 Jahre
Pizzabackkurs für Kinder (4-10 Jahre) & Pizzadiplom
Fackelwanderung mit Pferden
Pferdekutschenfahrten

TIPP: Idealer Rahmen für Feiern jeder Art



TRATTLERS EINKEHR
9546 Bad Kleinkirchheim
Tel. 04240/8114, einkehr@trattlerhof.at



www.trattlers-einkehr.at

Traditionelles Handwerk und natürliche Zutaten: DAS GEHEIMNIS DES NOCKBERGE-BROTES

Brot und Gebäck zählen zu den wertvollsten Nahrungsmitteln unserer Gesellschaft. Daher sind viele gewissenhafte Arbeitsschritte vom Getreideanbau bis zum Backen des Brotes notwendig, um diesem Anspruch gerecht zu werden.

„Für die Herstellung unseres Nockberge-Brottes verarbeiten wir ausschließlich natürliche Zutaten nach eigenen traditionellen Rezepten. Diese werden oft über viele Generationen weitergegeben. All das Wissen und unsere Erfahrung packen wir beim Backen in jedes einzelne Brot, damit man die geschmackliche Vielfalt unserer Produkte resch genießen kann“, so die erfahrenen Landwirt:innen vom Schruner- und Ottingerhof.

DIE KUNST DES BAUERNBROT-BACKENS: TRADITION AM SCHRUNERHOF

Der Bergbauernhof auf 1.510 m Seehöhe ist seit Generationen ein Familienbetrieb. Am Hof werden Rinder und Hühner gehalten, und es wird zum Urlaub am Bauernhof eingeladen. Eine der vielen Aufgaben von Bäuerin Christine Schmölder ist es, das Bauernbrot zu backen. „Brot ist ein wichtiges Grundnahrungsmittel, und am

Hof wurde schon immer selbst gebacken. Das gehört einfach dazu“, sagt Christine. Es gehe dabei nicht „nur“ um ein natürliches und regionales Lebensmittel, sondern auch darum, die Tradition zu wahren und weiterzugeben. Das Rezept von Oma zu übernehmen und später an die nächste Bäuerin des Hofes weiterzugeben, das ist etwas Besonderes. Christine weiß, dass ein gutes Bauernbrot sehr geschätzt wird, und zeigt ihr Handwerk daher gerne ihrer Kundschaft.

DAS EINZIGARTIGE HOLZOFENBROT VOM OTTINGERHOF

Vor einigen Jahren hat Sandra den Ottingerhof übernommen und auf dem Urlaubsbauernhof neben der Rinderhaltung und den Bio-Masthendln einen neuen Betriebszweig gegründet. So wird nun das

ganze Jahr über frisches, buntes Bio-Sprossengrün produziert und an regionale Hotels geliefert.

Eine Spezialität am Ottingerhof ist nach wie vor Elfis herrliches Holzofenbrot. Eigenes Bio-Roggenmehl aus den Nockbergen, Kärntner Weizenmehl, frisches Quellwasser, ein paar Gewürze, der eigene Natursauerteig und ein alter Holzofen! Die besten Zutaten sind neben ehrlicher Handarbeit, viel Liebe und Fingerspitzengefühl das Geheimnis hinter Elfis knusprigem Holzofenbrot.



Naturschutz und Wirtschaft im Einklang: DIE ERFOLGSGESCHICHTE DES BIOSPHÄRENPARKS

Der UNESCO-Biosphärenpark Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge zeigt, wie Naturschutz finanziert und umgesetzt wird. Aufgaben, Projekte und regionale Auswirkungen von der Landwirtschaft bis zum Tourismus – der Biosphärenpark ist eine treibende Kraft für die Region. Eine Zusammenfassung der sozioökonomischen Studie unter der Leitung von Prof. Getzner von der TU Wien.

Der UNESCO-Biosphärenpark Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge verzeichnet Ausgaben, die sowohl in der Verwaltung und Administration als auch in lokalen Projekten anfallen. Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich aus Quellen außerhalb der Region, darunter die Europäische Union, der Bund und die Länder. Insgesamt werden rund 1,5 Mio. Euro pro Jahr für Verwaltung und Projekte aufgebracht.

PROJEKTFINANZIERUNGEN

Die Einrichtung des Biosphärenparks ermöglichte die Durchführung von Bildungs-, Besucherlenkungs-, Landwirtschafts- und Mobilitätsprojekten, die sonst nicht realisiert worden wären. Diese Projekte wurden teilweise durch nationale und internationale Programme finanziert. Das Gesamtvolumen aller Projekte, an denen der Biosphärenpark beteiligt war, betrug zwischen 2012 und 2022 rund 17 Mio. Euro. Die regionalwirtschaftlichen Auswirkungen werden als signifikant angesehen, obwohl die Auswirkungen auf den

Tourismus schwer quantifizierbar sind. In den Nockbergen wird durch den geringeren Anteil an lokaler Finanzierung eine



stärkere Hebelwirkung erzielt, die etwa das 4,83-Fache der Investitionen beträgt.

REGIONALE AUSWIRKUNGEN

Die Gründung des Biosphärenparks führ-

te zu einer verbesserten Vermarktung von regionalen Produkten und einem Anstieg von Bio-Betrieben. Dies hatte positive Auswirkungen auf die Landwirtschaft und die

regionale Wertschöpfung. Es wird angenommen, dass die Öffentlichkeitsarbeit des Biosphärenparks die Wahrnehmung der Region in der Öffentlichkeit verbessert hat.

Die regionalwirtschaftlichen Auswirkungen des Biosphärenparks sind vielfältig und umfassen Wertschöpfung, Beschäftigung und die Förderung der Landwirtschaft. Die Einrichtung des Biosphärenparks hat nicht nur regionale Mittel mobilisiert, sondern auch die regionale Entwicklung gefördert. Es wird betont, dass die Auswirkungen auf den Tourismus schwer quantifizierbar sind, aber dass die Aktivitäten des Biosphärenparks zur Verbesserung der Wettbewerbsposition der Region beigetragen haben. Die regionalwirtschaftlichen Auswirkungen sind jedoch nur ein Teil der Gesamtwirkung des Biosphärenparks, die auch qualitative Dimensionen wie Bildung und Forschung umfasst.

WINTERWANDERN AUF DER SONNENSEITE VON BAD KLEINKIRCHHEIM

montags

18. DEZEMBER 2023 BIS 1. APRIL 2024



Lassen Sie sich Bad Kleinkirchheim von einer ganz anderen Seite zeigen. Mit einem/einer Biosphärenpark-Ranger:in sind Sie auf der Sonnenseite unterwegs, vorbei an Kirchen, alten Bauernhöfen mit Troadkästen und einem herrlichen Ausblick auf die Umgebung gibt er/sie Ihnen so manchen interessanten Einblick in die Kultur und Geschichte dieses bekannten Ortes.

TREFFPUNKT: Tourismusinformation, Dorfstraße 30, 9546 Bad Kleinkirchheim
BEGINN: 14:00 Uhr
DAUER: ca. 3 Stunden
KOSTEN: € 19,00/Teilnehmer:in, mit Sonnenschein Card gratis
ANMELDUNG: bis 10:00 Uhr am Tag der Wanderung
Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim: +43 4240 82 12

FILMERLEBNIS BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE „GRÜNE INSELN IM STROM DER ZEIT“

montags

18. DEZEMBER 2023 BIS 1. APRIL 2024



Lassen Sie sich von unserem preisgekrönten 3D-Film zu den wundervollsten Plätzen im UNESCO-Biosphärenpark Nockberge entführen. Präsentiert wird der Film von einem/einer unserer Biosphärenpark Ranger:in, der/die so manch Interessantes über die Region zu erzählen weiß; danach steht er/sie für Informationen gerne zur Verfügung. Staunen Sie über die atemberaubende Tier- und Pflanzenwelt und über das Leben im Biosphärenpark Nockberge!

TREFFPUNKT: Tourismusinformation, Dorfstraße 30, 9546 Bad Kleinkirchheim
BEGINN: 20:30 Uhr
DAUER: ca. 1 Stunde
KOSTEN: kostenlos
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Tag der Filmvorführung
Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim: +43 4240 82 12

SCHNEESCHUHWANDERN DURCH DEN BIOSPHÄRENPAK WINTERWALD

mittwochs

20. DEZEMBER 2023 BIS 3. APRIL 2024



Geführt von einem/einer Biosphärenpark Ranger:in bekommen Sie einen Einblick in die Anpassung der Tier- und Pflanzenwelt an den Winter, der eine besondere Herausforderung für die Natur darstellt. Die richtige Routenwahl und Verhaltensregeln sind in der kalten Jahreszeit daher besonders wichtig für ein gutes Miteinander zwischen Mensch und Natur. Für die passende technische Ausrüstung sorgt der/die Ranger:in, so steht einer Erlebnistour nichts im Weg.

TREFFPUNKT: Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald Angerbichlweg 283/5, 9546 St. Oswald
BEGINN: 10:00 Uhr
DAUER: ca. 3 Stunden
KOSTEN: € 19,00 pro Teilnehmer:in, mit Sonnenschein Card gratis
€ 10,00 Leihgebühr für Schneeschuhe, Stöcke
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag
Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim: +43 4240 82 12

SCHNEESCHUHWANDERUNG MIT DEM/DER BIOSPHÄRENPAK-RANGER:IN

donnerstags

21. DEZEMBER 2023 BIS 4. APRIL 2024



Eine Schneeschuhwanderung mit dem/der Biosphärenpark-Ranger:in garantiert ein abenteuerliches und genussvolles Erlebnis abseits der Pisten durch die winterlichen Zirbenwälder. Der/Die Ranger:in sorgt für die passende technische Ausrüstung, gibt Informationen über den richtigen Umgang mit LVS-Geräten und erzählt viel Wissenswertes über die Pflanzen- und Tierwelt im Biosphärenpark. Die richtige Routenwahl und Verhaltensregeln sind in der kalten Jahreszeit besonders wichtig für ein gutes Miteinander zwischen Mensch und Natur.

TREFFPUNKT: Talstation Kornockbahn, 8864 Turracherhöhe 178
BEGINN: 10:00 Uhr
DAUER: ca. 3 Stunden
KOSTEN: € 19,00 pro Teilnehmer:in, mit Sonnenschein Card gratis
€ 10,00 Leihgebühr für Schneeschuhe, Stöcke
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag
Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim: +43 4240 82 12

FAMILIEN-WINTERWANDERUNG IN ST. OSWALD

freitags

22. DEZEMBER 2023 BIS 5. APRIL 2024



Ein/eine Biosphärenpark-Ranger:in führt euch durch die Winterlandschaft und ihr entdeckt gemeinsam spielerisch viele Geheimnisse des Ökosystem Wald. Wildtiere sind manchmal schwer zu beobachten, aber Fraßspuren an Zapfen und Rinden lassen auf die Lebensweise der Tiere schließen. Mit anregenden Aktionen bringt euch der/die Ranger:in die Zusammenhänge und das richtige Verhalten in der Natur näher. Am Ende wird ein Zirkelbuchsäckchen gebastelt, welches noch lange an die Wanderung erinnern wird.

TREFFPUNKT: Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald Angerbichlweg 283/5, 9546 St. Oswald
BEGINN: 14:00 Uhr
DAUER: ca. 2 Stunden
KOSTEN: € 16,00 Erwachsene / € 7,00 Kinder, mit Sonnenschein Card gratis
bis 15:00 Uhr am Vortag
ANMELDUNG: Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim: +43 4240 82 12

WINTERWANDERN, BRAUCHTUM UND GENUSS

22. DEZ. 2023 | 29. DEZ. 2023 | 5. JAN. 2024 | 2. FEB. 2024



Begleitet von einem/einer Biosphärenpark-Ranger:in führt diese besondere Wanderung von der Turracher Höhe durch winterliche Zirbenwälder nach Saureggen in der Gemeinde Reichenau. Dort erläutert die Bergbauernfamilie Grabner, vulgo „Hochsinner“, den Besucher:innen das „Räuchern“. Dieses alte Brauchtum wird hier speziell vor den „Raunächten“ und zu „Maria Lichtmess“ gepflegt.

Gestärkt von Tee oder Glühmost und einer regionalen weihnachtlichen Kostlichkeit genießt man bei der letzten Etappe noch die Schönheit der Region, bevor das Nockmobil die Teilnehmer:innen wieder auf die Turracher Höhe bringt.

TREFFPUNKT: Talstation Panoramabahn, 9565 Turracher Höhe
BEGINN: 13:00 Uhr
DAUER: ca. 4 – 5 Stunden
KOSTEN: € 58,00 pro Teilnehmer:in
(50 % Ermäßigung für Gäste von Butlerbetrieben)
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag
Tourismusbüro Turracher Höhe: +43 4275 83 92
TEILNEHMERZAHL: max. 6 Personen

Gute Winterschuhe und warme Winterkleidung erforderlich.
Bei Bedarf werden Schneeschuhe zur Verfügung gestellt.

Magische Momente

ZEITLOSE IDYLLE IN ST. LORENZEN

26. DEZ. 2023 | 2. JAN. 2024 | 13. FEB. 2024 | 26. MÄRZ 2024



Bei dieser Tour begeben Sie sich gemeinsam mit dem/der Biosphärenpark-Ranger:in in die malerische Ortschaft St. Lorenzen. Tauchen Sie ein in eine märchenhafte alpenländische Landschaft in winterlich weißem Schneekleid. Vorbei am St. Lorenzner Hochmoor inmitten verschneiter Zirbenwälder erleben Sie die Ruhe dieser Naturkulisse und lassen jeglichen Alltagsstress hinter sich. Bei der Filialkirche St. Anna angekommen, erwartet Sie ein wärmendes Getränk sowie eine regional typische Spezialität von der Familie Gruber, vulgo „Grubenbauer“.

TREFFPUNKT: Biosphärenparkverwaltung Nockberge, 9565 Ebene Reichenau 117
BEGINN: 13:00 Uhr
DAUER: ca. 4 Stunden
KOSTEN: € 48,00 pro Teilnehmer:in
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag
Biosphärenparkverwaltung: +43 4275 665
TEILNEHMERZAHL: max. 8 Personen

Gute Winterschuhe und warme Winterkleidung erforderlich.
Bei Bedarf werden Schneeschuhe zur Verfügung gestellt.

Magische Momente

DAS GESAMTE WINTERPROGRAMM 2023/24 FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE

WWW.BIOSPHAERENPARKNOCKBERGE.AT/WINTERPROGRAMM/

DIE DIGITALE ÜBERSICHT FINDEST DU HIER. EINFACH QR-CODE SCANNEN!



Das wird der Winter 2023/2024 IM BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE!

Rückblick auf den Bildungskalender 2023 AUSBLICK AUF 2024

Um die Erwachsenenbildung weiter voranzutreiben, hat der UNESCO-Biosphärenpark Kärntner Nockberge den Bildungskalender ins Leben gerufen. Der Fokus liegt auf der kulturellen und ökologischen Vielfalt, der Unterstützung innovativer Projekte sowie der Begleitung von Forschungsarbeiten.

Voller Stolz blicken wir auf ein spannendes und abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr zurück, mit der bereits 3. Auflage des Bildungskalenders des Biosphärenparks Nockberge.

Wir konnten in den letzten 3 Jahren über 1.000 Teilnehmer:innen bei unseren Workshops und Veranstaltungen begrüßen, trotz massiver Einschränkungen durch Corona.

Der Bildungskalender 2024 ist bereits fertig und wird Anfang Jänner 2024 an die Haushalte der vier Biosphärenpark-Gemeinden ausgesandt. Unter dem Motto „VON NATUR AUS GUT“ werden wieder zahlreiche Veranstaltungen und Workshops in allen vier Biosphärenpark-Gemeinden angeboten. Ein besonderes Highlight wird der Tag der offenen Türe der Biosphärenpark-Verwaltung im Mai 2024 sein.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Biosphärenparks Nockberge.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN

LE 14-20
Entwicklung des ländlichen Raums

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



ALLE PROGRAMMPUNKTE FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE.
EINFACH QR-CODE SCANNEN!



**ANMELDUNGEN BITTE BEI DER BIOSPHÄRENPAKVERWALTUNG
NOCKBERGE UNTER 04275 665 ODER AN NOCKBERGE@KTN.GV.AT**

WORKSHOP ZUM THEMA SPEIK

TERMINE: 16./18./23./25./30. Jänner, 1. Febr.
BEGINN: 19.00 Uhr
KOSTEN: kostenlos
ANMELDUNG: jeweils bis zum Vortag

JAN. - FEB. 2024

ONLINE-VORTRAG



DIE NATUR ALS VORBILD FÜR DEN MENSCHEN

BEGINN: 19.00 Uhr
ORT: Rathaussaal Radenthein
KOSTEN: kostenlos

29. FEBRUAR 2024

VORTRAG VON
DR. WOLFGANG HÖFMEISTER



KLIMAWANDELANPASSUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT - WASSER SPEICHERN UND NUTZBAR MACHEN

BEGINN: 19.00 Uhr
KOSTEN: kostenlos
ANMELDUNG: bis 6. März 2024

7. MÄRZ 2024

ONLINE-VORTRAG

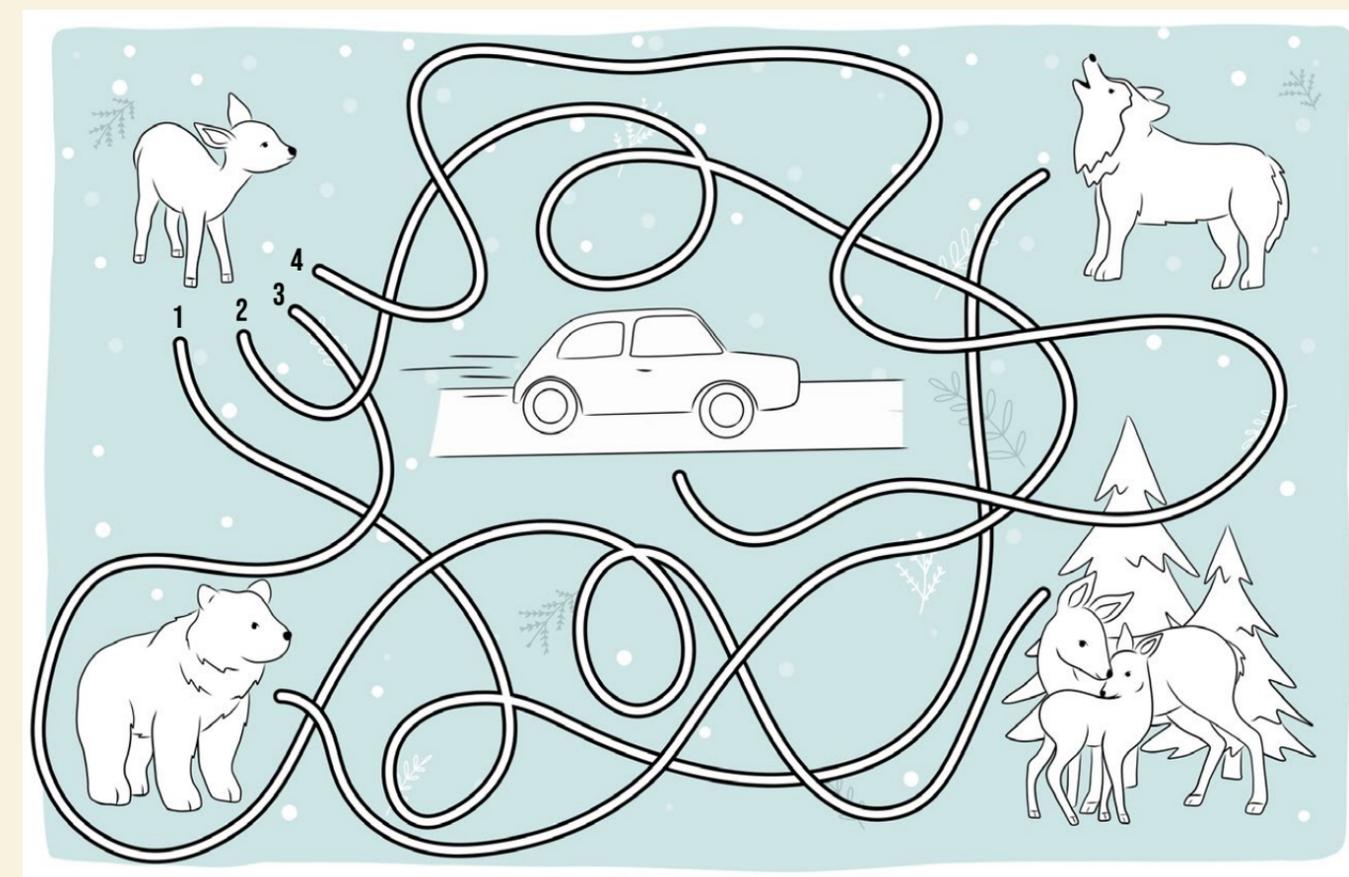


Zeige Rosa den richtigen Weg DAS GROSSE „MEINE BIOSPHÄRE“-RÄTSEL

biosphären
park
nockberge
Lebensraum mit Weitblick



Das kleine Rehkitz Rosa hat sich verirrt und möchte zu seiner Familie zurück. Leider lauern am Nachhauseweg auch viele Gefahren. Kannst du Rosa helfen und ihr den richtigen Pfad zeigen? Umkreise die Zahl des richtigen Weges mit einem Stift und male das Bild aus.



Die Gewinner:innen DER LETZTEN AUSGABE SIND ...

ANNA L. AUS SACHSENBURG
MICHAEL R. AUS SPITTAL/DRAU
AMELIE S. AUS FELD AM SEE

Vielen Dank für die zahlreichen Einsendungen und die tollen Ausmalbilder. Die Sachpreise wurden den Gewinner:innen zugestellt.

SCHNEIDE DAS BILD MIT DEINER EINGEZEICHNETEN LÖSUNG AUS, VERPACKE ES IN EIN KUVERT, ODER MACHE EIN FOTO, UND SCHICKE ES AN DIE BIOSPHÄRENPAKVERWALTUNG NOCKBERGE, 9565 EBENE REICHENAU 117 ODER PER MAIL AN NOCKBERGE@KTN.GV.AT, UND NIMM AN DER VERLOSUNG TEIL.

LÖSUNG
EINSENDEN UND
TOLLE PREISE
GEWINNEN!



Startschuss für die neue Förderperiode DER NOCKREGION-OBERKÄRNTEN

Die LAG Nockregion-Oberkärnten startet in die neue LEADER-Förderperiode, die auf eine integrierte Regionalentwicklung und innovative Projekte setzt. Im Mittelpunkt stehen die Stärkung einer attraktiven Lebens- und Arbeitsregion sowie die verstärkte Kooperation vor Ort.

Die neue Förderperiode der Nockregion-Oberkärnten ist offiziell gestartet und verspricht eine zukunftsweisende Entwicklung für unsere Region. Die Periode steht für viel mehr als nur Fördermittel – sie repräsentiert eine ganzheitliche regionale Entwicklungsstrategie, die auf die Bedürfnisse unserer Gemeinden, Institutionen und Vereine vor Ort abzielt. Für die nächsten Jahre (2023–27) liegt der Fokus auf einer nachhaltigen Standortentwicklung, um unsere Region noch attraktiver für das Leben und Arbeiten zu gestalten. Hierbei spielt die Bündelung von Ressourcen durch verstärkte Kooperationen eine entscheidende Rolle.

REGIONALENTWICKLUNG UND KOMPETENZ-ZENTRUM RADENTHEIN

Federführend für diese Zusammenarbeit steht das Kompetenzzentrum für Regionalentwicklung, das in Radenthein ab 2024 seine Pforten öffnet. Dort wird sich die LAG Nockregion-Oberkärnten, gemeinsam mit den 3 KEMs, der KLAR! Nockregion und der Tourismusregion MBN (Millstätter See – Bad Kleinkirchheim –

WO LIEGT DIE NOCKREGION-OBERKÄRNTEN?
DIE NOCKREGION-OBERKÄRNTEN ERSTRECKT SICH ÜBER DAS LIESER- UND MALTATAL, EINEN TEIL DES DRAUTALS, DIE REGION MILLSTÄTTER SEE BIS BAD KLEINKIRCHHEIM UND REICHENAU. DER BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE LIEGT ZUM ÜBERWIEGENDEN TEIL IN UNSEREM GEBIET.

Nockberge), um die nachhaltige Entwicklung der Region kümmern. Ein wesentlicher strategischer Partner ist der Biosphärenpark. Dieser Ansatz verspricht, die Synergieeffekte zwischen den regionalen Akteuren zu maximieren und eine umfassende Regionalentwicklung zu gewährleisten.

DEMOGRAFIE- UND KLIMAWANDEL

Für die strategische Entwicklung der Region wirken besonders diese zwei Faktoren ein: Klima- und demografischer Wandel. Nach dem Demografie-Check, der 2013 für die Region durchgeführt wurde,

wurde nun auch ein Klimawandelanpassungs-Check für alle Gemeinden der Nockregion-Oberkärnten ausgearbeitet. Diese umfassende Untersuchung dient als entscheidendes raumplanerisches Instrument für die Gemeinden, einerseits für die Baulandmobilisierung, andererseits für den Ausbau erneuerbarer Energien. Die Nockregion-Oberkärnten setzt sich ehrgeizige Ziele, um die Region zukunftsfähig und nachhaltig zu gestalten. Die neue LEADER-Periode verspricht eine wegweisende Entwicklung, von der die gesamte Region profitieren soll.

WAS IST LEADER UND DIE LAG NOCKREGION-OBERKÄRNTEN?
LEADER, EIN EU-FÖRDERPROGRAMM SEIT 1991, FÖRdert INNOVATIONEN IN LÄNDLICHEN REGIONEN DURCH MITTEL FÜR IDEEN UND PROJEKTE. „LAG“ BEDEUTET „LOKALE AKTIONSGRUPPE“ – SIE IST FÜR DIE UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE VERANTWORTLICH UND FÖRdert PROJEKTE IN DEN 16 GEMEINDEN DER NOCKREGION-OBERKÄRNTEN.

Der Speik im Forschungsfokus: DIE WELT EINER EINZIGARTIGEN ALPENPFLANZE

Die geschützte Alpenpflanze „Echter Speik“, die heute fast ausschließlich im Biosphärenpark Nockberge zu finden ist, wird im Rahmen eines Forschungsprojektes der Fachhochschule Kärnten genau unter die Lupe genommen.

Das Projekt unter der Leitung von Michael Jungmeier (Professor für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung an der FH Kärnten) startete im April dieses Jahres und möchte relevante Fragen rund um die Alpenpflanze „Speik“ beantworten. Seit dem Mittelalter gibt es in der Region des heutigen Biosphärenparks Nockberge Regeln für den Umgang mit den natürlichen Ressourcen, zum Beispiel für die Beweidung der Almen. Am Beispiel des Speiks kann man deren Geschichte nachzeichnen.

GESTERN. HEUTE. MORGEN. DER SPEIK UND SEINE PERSPEKTIVEN

Das Forschungsprojekt befasst sich im Kern mit der Umweltgeschichte und verbindet historische, gegenwärtige und zukünftige Perspektiven. Um die Chronik der Vergangenheit des Speiks zu beleuchten, arbeitet sich die Historikerin Marianne Klemun durch zahlreiche Archive. Die Relevanz des Speiks in der Gegenwart arbeitet Christina Pichler-Koban vom E.C.O.-Institut für Ökologie im Zuge von qualitativen Interviews heraus, gemeinsam mit Stakeholdern aus der Nockregion sowie Vertreter:innen der Speick-Werke in Deutschland.

NACHHALTIGE WORKSHOPS

Zu diesem Zweck werden im Jänner 2024 Online-Workshops mit verschiedenen Expert:innen veranstaltet. Die Bevölkerung ist eingeladen, gemeinsam mit ihnen über Pflanzenwissenschaft und nachhaltige Nutzung im Kontext des Speiks zu diskutieren.

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG ZU DEN ONLINE-VERANSTALTUNGEN UNTER:
WWW.BIOSPHAERENPARKNOCKBERGE.AT/BILDUNG

Die Erkenntnisse aus diesen Sammlungen gegenwärtiger Entwicklungen des Speiks bilden die Basis für weitere Workshops von Zukunftsforscher Michael Shamiyeh. Er wird sich mit den Zukunftsperspektiven der Alpenpflanze im Biosphärenpark Nockberge beschäftigen.

FORSCHUNGSPROJEKT MIT ZIELSETZUNG

Der Speik bietet einige Anknüpfungspunkte zur aktuellen Nachhaltigkeitsdiskussion, da er auch die Basis für zahlreiche regionale Produkte und Dienstleistungen ist. Das Projekt folgt einem inter- und transdisziplinären Forschungsdesign und wird daher in enger Zusammenarbeit zwischen dem Forschungsteam, den Biosphärenpark-Manager:innen und den

Akteur:innen in der Biosphärenpark-Region durchgeführt.

Ziele sind die Aktivierung von Handlungsfeldern für die zukünftige Nutzung des Speiks durch die Schaffung von Win-win-Situationen für die Stakeholder und die Weiterentwicklung der Funktion des Biosphärenparks Nockberge als Ermöglicher und Unterstützer einer nachhaltigen Entwicklung. Darüber hinaus soll ein Beitrag zur Information, Bewusstseinsbildung und wissenschaftlichen Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden.

Projektlaufzeit: von April 2023 bis September 2024.

FINANZIERUNG

ÖAW – Austrian Academy of Sciences, Research Program „Man and the Biosphere“ (MAB) und Biosphärenpark Nockberge



Die Grundalm WIEDERAUFBAU DES BARRIEREFREIEN RUNDWEGS SILVA MAGICA

Im Sommer 2022 wurde die Grundalm von einem verheerenden Unwetter heimgesucht, das sowohl den barrierefreien Rundweg Silva Magica als auch das Grundalmhaus stark beschädigte. Doch man ließ sich nicht entmutigen und hat seitdem unermüdlich an der Wiederherstellung dieser wertvollen Naturschätze gearbeitet.

Ein unerwartetes Unwetter ging im Juli 2022 auf der Grundalm nieder und zog schwere Folgen nach sich. Nicht nur das Grundalmhaus wurde schwer beschädigt, sondern auch der barrierefreie Rundweg Silva Magica. Die Verwüstung war so groß, dass die Nutzung ohne umfangreiche Instandhaltungsarbeiten unmöglich wurde. Die Gemeinschaft hat sich zusammengenommen, um die Schäden zu beseitigen.

SANIERUNG NACH DEN UNWETTERSCHÄDEN

Etwa eine Woche nach dem Unwetter

konnten die Besucher:innen die Ausstellung im Grundalmhaus wieder genießen. Jedoch waren die Schäden am barrierefreien Rundweg so erheblich, dass nur ein kleiner Teil für die Öffentlichkeit vorübergehend zugänglich gemacht werden konnte. Die Sanierung nach den Unwetterschäden konnte erst im Jahr 2023 in Angriff genommen werden.

Eine beeindruckende Leistung wurde von den Mitarbeiter:innen des Biosphärenparks Nockberge und dem Beschäftigungsprojekt des Almwirtschaftsvereins erbracht. Insgesamt

wurden bislang 380 Arbeitsstunden in die Sanierung des barrierefreien Rundwegs Silva Magica investiert.

ARBEITEN DAUERN BIS 2024 AN

Mit der Wintersperre der Nockalmstraße wurden auch die restlichen Sanierungsarbeiten in das Frühjahr 2024 verlegt. Die Planungen und die harte Arbeit der Beteiligten lassen die Zuversicht wachsen, dass die Sanierung des barrierefreien Rundwegs Silva Magica bis Ende Mai 2024 abgeschlossen sein wird.



Ausweisung der Winterroutes IN ST. OSWALD

Der Winter und somit die kommende Skitouren-Saison stehen vor der Tür. Die hohen Besucherfrequenzen, besonders hinsichtlich Skitourengehen, stellten uns die vergangenen Jahre vor neue Herausforderungen und zeigten die Notwendigkeit einer bedarfsorientierten Besucherlenkung auf.

Durch eine gezielte Besucherlenkung werden die Tourengänger:innen in bestimmten Korridoren gelenkt, dadurch werden die Wildtiere in dieser herausfordernden Zeit weniger beunruhigt. Aber auch empfindliche Bereiche, wie zum Beispiel Jungwälder, werden durch diese Maßnahmen geschützt und umgangen. Weiters wird durch die Bewerbung ausgewiesener Routen der Druck auf die Natur durch Komprimierung reduziert.

NEUE WINTERROUTEN

Nach fast 2 Jahren konstruktiver Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bad Kleinkirchheim, den Grundbesitzer:innen, der Kärntner Jägerschaft, der Alpenvereinsektion Radenthein, den Naturfreunden Radenthein sowie dem Biosphärenpark Nockberge wurden für den Bereich St. Oswald geeignete Winterroutes fixiert. Diese werden vor Ort und im Gelände durch ein Leit- und Orientierungssystem ausgewiesen. Als Ausgangspunkt wurde eigens eine Parkfläche durch die Gemeinde Bad Kleinkirchheim gepachtet, an dem eine große Orientierungstafel die Wintertouren

und alle sonstigen wichtigen Informationen anzeigt. Diese Lenkung stellt einen sehr wichtigen Schritt für ein gutes Miteinander von Mensch und Natur dar.

RICHTIGES VERHALTEN

Neben den oben genannten Maßnahmen kann aber jeder/jede Einzelne dazu beitragen, Wildtiere möglichst wenig zu stören und deren sensible Lebensräume zu erhalten. In Dämmerungszeiten sind Wildtiere überaus aktiv und empfindlich gegenüber Störungen. Auch die Winterzeit stellt eine besondere Herausforderung dar, achten Sie besonders hier auf Ihre Routenwahl, und bleiben Sie auf den ausgewiesenen Routen.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM „RICHTIGEN VERHALTEN“ IN DER NATUR FINDEN SIE IN UNSEREM BÜCHLEIN UND UNSEREM VIDEOCLIP „FÜR EIN GUTES MITEINANDER VON MENSCH UND NATUR“ AUF UNSERER WEBSITE UND MIT FOLGENDEM QR-CODE.



Förderung der Almpflege und Naturschutz: KULTURLANDSCHAFTSPROGRAMM NOCKBERGE

Die Möglichkeit einer digitalen Antragstellung sowie Förderabwicklung hat sich sehr gut bewährt. Dadurch können die Anträge rasch und unbürokratisch abgewickelt werden. Laut den vorliegenden 150 Antragstellungen werden im heurigen Jahr die noch zur Verfügung stehenden Fördermittel ausgeschöpft werden. Die Anträge werden in Zusammenarbeit mit den Kulturlandschaftsvereinen abgewickelt.

VERPFLICHTUNGEN DES FÖRDERPROGRAMMES

- Die Alm muss sich in der Schutzgebietsregion Nationalpark, Biosphärenpark, Naturpark oder in einem anderwärtigen Schutzgebiet befinden.
- Einhaltung der Bewirtschaftungsaufgaben gemäß der Projektbestätigung.
- Verzicht auf Düngemittel in Mooren und Feuchtflächen mit Ausnahme von Borstgrasrasen.
- Keine Geländekorrekturen sowie Errichtung einer Tränkestelle in Feuchtflächen und Quellfluren.
- Verpflichtende Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung im Mindestausmaß von 4 Stunden aus dem Bildungsangebot eines geeigneten Bildungsanbieters.

ZUSÄTZLICHE FÖRDERSÄTZE

Die Grundstufe der Förderung beläuft sich auf 5 Euro pro Hektar Almweidefläche (Futterfläche) und Rinder-Großvieheinheit (RGVE). Darüber hinaus gibt es zusätzliche Fördersätze für spezifische Maßnahmen, wie das naturschutzorientierte Weidemanagement laut Weideplan (Bei-

spiel mittlerer Aufwand über 5 bis 20 % der Almweidefläche) mit 8 Euro pro Hektar und das Biotopmanagement sowie die Pflege von strukturreichen Flächen gemäß Pflegeplan (Beispiel mittlerer Aufwand über 5 bis 20 % der Almweidefläche) mit 15 Euro pro Hektar.

Für Maßnahmen sind Bildmaterial und Schichtenlisten erforderlich. Ab 2024 wird der „Naturschutzplan auf der Alm“ angeboten, für den Erstmaßnahmen beantragt werden können.

FÖRDERANTRAG

ANMELDUNGEN ZU DEN FÖRDERPROGRAMMEN SIND IN DER BIOSPHÄRENPAKVERWALTUNG NOCKBERGE UND DER ZUSTÄNDIGEN ABWICKLUNGSSTELLE IM AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG MÖGLICH. DIE ANMELDEFRIST ENDET IM FEBER 2024, WOBEI DIE BEARBEITUNG NACH ANTRAGSDATUM ERFOLGT. MAßNAHMEN IM SCHUTZGEBIET HABEN VORRANG.

GERALD HOFER
BIOSPHÄRENPAKVERWALTUNG NOCKBERGE



Das neue Förderprogramm richtet sich an Bewirtschafter:innen im Schutzgebiet und in der Biosphärenparkregion. „Naturschutz auf der Alm“ kann in Kombination mit „Almbewirtschaftung“ beantragt werden, um Almbewirtschafter:innen mit naturschutzorientierter Bewirtschaftung höhere Auszahlungen zu ermöglichen. Die Teilnahme ist freiwillig und erfordert eine gemeinsame Begehung.

Das LEADER-Projekt REHKITZRETTUNG

Immer wieder werden bei der ersten Mahd im Frühjahr Rehkitze mitgemäht. Da der Wildbestand in der Region zurückgeht und derartige Unfälle mit Rehkitzen weitestgehend vermieden werden sollen, wurde der Verein „Rehkitzrettung Lungau“ gegründet.

Am Freitag, den 22.09.2023, fand in Bad Kleinkirchheim die Projektvorstellung zum LEADER-Projekt „Rehkitzrettung Lungau“ statt. Hierbei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen LEADER-Biosphäre Lungau und den beiden Biosphärenparkmanagements Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge. Mit einem Projektbudget von rund 34.000 Euro, unter Zugrundelegung eines Fördersatzes von 60 %, hat es die Vermeidung von Mähtodunfällen von Rehkitzen zum Ziel.

WIE FUNKTIONIERT'S?

Durch den Einsatz von Wärmebilddrohnen werden Felder vor dem Mähen abgesehen, was die Rettung durch Auffindung der Rehkitze ermöglicht. Das Ziel ist es, das Tierleid zu senken und dabei den Futterverlust sowie die psychische Belastung der Bäuer:innen bestmöglich zu reduzieren.

PROJEKTERFOLG IM JAHR 2023

Die Obleute des Vereins, Julia Bogensperger und Michael Doppler, berichteten von 160 Ausrückungen im Jahr 2023 in den Bereichen Rehkitzrettung, Tiersuche und

Unwettereinsätze. So konnten 90 Rehkitze vor dem Mähtod gerettet werden.

AUSWEITUNG DER REHKITZRETTUNG

Diesen Erfolg nahm der Biosphärenpark Nockberge zum Anlass, das Projekt auch den Jagdausübungsberechtigten, den Agrarausschüssen sowie allen Interessierten vorzustellen, um es auf die Nockregion auszuweiten. Vor Ort wurde den Teilnehmer:innen ein Drohnen-Suchflug demonstriert und anschließend ein möglicher Einsatz in Kärnten diskutiert. In Zusammenarbeit mit jagdlichen sowie landwirtschaftlichen Organisationen, Biosphärenparks, Kindergärten und Schulen möchte man in weiterer Folge auch bereits den Kleinsten einen respektvollen Umgang mit der Natur und den Lebewesen vermitteln. Als Modellregion für Mensch und Natur ist der Biosphärenpark gerne bereit, solche

Initiativen in Zusammenarbeit mit Jägerschaft und Landwirtschaft zu unterstützen.



Foto: Biosphärenpark Kärntner Nockberge; im Bild vorne v. l. n. r.: Christine Sitter, Petra Lüftenegger; hinten v. l. n. r.: Dietmar Rossmann; Julia Bogensperger; Othmar Purkrabek und Michael Doppler

Winterzauber und Weihnachtsgeschichten

ZWISCHEN SEE UND BERG

Der Advent am Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge wird heuer zu einem märchenhaften Abenteuer für Familien. Bad Kleinkirchheim wird zu einem zauberhaften Weihnachtsdorf mit Eislaufplatz und einem Christkindlmarkt an den Samstagen. Showkoch Marco Krainer gibt Weihnachtsmenü-Tipps. Fackelwanderungen und Advent-Pfade, wie der zur Kirche St. Kathrein. Nach einem aktiven Wintertag lädt die Familien- & Gesundheits-thermie St. Kathrein zum Schwimmen im Kerzenschein und Advent-Meditationen ein.

In Millstatt am See präsentiert sich der „Lichtweg im Advent“ mit beeindruckender Lichtkunst von Hanno Kautz, berührenden Weihnachtsgeschichten von Monika Peitler und einem Christkindl-Postamt im Barbara-Egger-Park. Im Innenhof des Stifts Millstatt vom Stift Millstatt begrüßt ein sprechender Feenbaum, gestaltet von Thomas Kalt, die kleinen Gäste. Im Strandbad Millstatt können Gäste täglich ihre persönlichen Wünsche auf das Segel eines Holzschiffens schreiben und diese auf den See hinaus-schicken.



ADVENTMARKT DER MILLSTÄTTER BÜRGERFRAUEN
IM INNENHOF DES STIFTS MILLSTATT

Sa., 2. Dez.

AB 15 UHR

WEIHNACHTSKONZERT DER „PALDAUER“
IN DER STIFTSKIRCHE MILLSTATT

Di., 19. Dez.

20 UHR

KIRCHHEIMER ADVENT

30. NOV. – 23. DEZ. 2023

17 – 18 UHR **SCHWIMMEN IM KERZENSCHIN IN DER THERME ST. KATHREIN**

donnerstags

18 UHR **KOCHWORKSHOP MIT MARCO KRAINER INKL. VERKOSTUNG**

17 – 18:30 UHR **FACKELWANDERUNG ZUR KIRCHE ST. KATHREIN**

freitags

15 UHR **ADVENT-MEDITATION IN DER THERME ST. KATHREIN MIT VERGÜNSTIGTEM THERMEN-EINTRITT**

samstags

16 – 20 UHR **ADVENTMARKT IM KURPARK GEGENÜBER DER THERME ST. KATHREIN** (samstags sowie am 8. Dez.)

16:30 UHR **MESSE IN DER KIRCHE ST. KATHREIN MIT MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG** (samstags sowie am 8. Dez.)

LICHT-BLICHE IM ADVENT AM MILLSTÄTTER SEE 2. DEZ. – 6. DEZ. 2023

„LICHT-WEG IM ADVENT“ IN MILLSTATT AM SEE MIT PROGRAMMPUNKTEN IM BARBARA EGGER PARK

täglich

WUNSCH-SCHIFFCHEN LOSSCHICKEN
IM STRANDBAD IN MILLSTATT

täglich

WINTERLICHE SCHIFFFAHRT AM MILLSTÄTTER SEE

2. DEZ. 2023 BIS 3. JAN. 2024

ABFAHRT SAMSTAGS: 11 UHR

ABFAHRT SONNTAGS: 14 UHR

ZUSATZTERMINE: 26., 28. UND 30. DEZEMBER 2023 SOWIE 1. UND 3. JÄNNER 2024, ABFAHRT 14 UHR

samstags & sonntags
(Ausnahme 24.12.)

WEITERE VERANSTALTUNGEN:

WEIHNACHTSKONZERT MIT DEM CARINTHIA CHOR MILLSTATT
IN DER STIFTSKIRCHE MILLSTATT

Do., 22. Dez.

19 UHR

SONNENWENDE BEIM KAP 4613

FAMILIENFEUERWERK
IM KAP 4613

Do., 22. Dez.

19 UHR

Das „Nockmobil“ PERSONALMANGEL WIRD AUCH BEI UNS ZUM THEMA

Mittlerweile ist das Nockmobil 5 Jahre im Einsatz, und das sehr erfolgreich. Doch auch wenn wir bald unseren 100.000. Fahrgast begrüßen dürfen, sind wir nicht von den Problemen ausgenommen, die momentan in der Dienstleistungsbranche allgemein herrschen.

Personalmangel ist im Taxigewerbe seit einiger Zeit ein großes und ernstzunehmendes Thema. „Vor allem in der Nacht und am Wochenende ist es mittlerweile fast unmöglich geworden, jemanden zu finden“, weiß Arno Ebner (Geschäftsführer Taxi Ebner 3802 OG, Spittal). „Dazu kommen dann noch Krankenstände, die auch den Betrieb bei Tag einschränken. Die Fahrzeugflotte steht bereit, aber uns fehlen die Leute“, so Ebner weiter. Sogar sehr lukrative Standorte außerhalb der Bezirksstädte, wie in Millstatt, finden keinen/keine Nachfolger:in, wenn der ansässige Unternehmer wohlverdient in den Ruhestand wechselt.

ÖFFENTLICHER NACHTVERKEHR BEDROHT

Der Personalmangel wird also zu einem elementaren Problem für den öffentlichen Verkehr. Während auf der einen Seite Bund, Land, Kommunen und Tourismus an einem Strang ziehen, um diesen auszubauen und attraktiv für Schüler:innen, Pendler:innen, Freizeit und Tourismus zu machen, sehen wir uns gleichzeitig vor der Herausforderung, dass die Bedienzeiten vor allem am Abend nicht im gewünsch-

ten Maß gehalten werden können. Dies ist keine Besonderheit Kärntens. In vielen österreichischen und deutschen Großstädten stehen die Taxiunternehmen vor der gleichen Herausforderung. Die Erklärungen dafür sind vielfältig, am Ende bleibt in der Praxis aber das Problem bestehen.

ENGAGIERTE MITARBEITER:INNEN HALTEN BETRIEB AUFRECHT

„Wir möchten daher einmal mehr betonen, wie herausragend die Unternehmer:innen des Nockmobils es durch ihr Engagement schaffen, den Betrieb trotz aller Widrigkeiten auch in den Starklastzeiten zu gewährleisten und Ausfälle zu kompensieren. Die Ende September erfolgte vorübergehende Änderung der Bedienzeiten auf 8 bis 20 Uhr ist zwar bedauerlich, aber auch notwendig, um den Betrieb weiterhin an 365 Tagen im Jahr anbieten zu können“, sind sich Dietmar Rossmann (Geschäftsführer Biosphärenpark Kärntner Nockberge) und Daniel Würster-Ellinger (Projektmanager der Touristischen Mobilitätszentrale Kärnten) einig.



JETZT MITGLIED IM NOCKMOBIL-TEAM WERDEN!

AUS DIESEM GRUND SIND WIR AUF DER SUCHE NACH ENGAGIERTEN PERSONEN, DIE UNSERE TEAMS AN DEN STANDORTEN SPITTAL ODER PATERGASSEN UNTERSTÜTZEN MÖCHTEN. ZUDEM IST AB SOFORT EIN TAXISTANDORT IN MILLSTATT AN INTERESSIERTE UNTERNEHMER:INNEN ZU VERGEBEN.

BEI INTERESSE ANFRAGEN DIREKT AN
NOCKBERGE@KTN.GV.AT



KONFERENZBERICHT 2022

UNESCO BIOSPHÄRENPAK SALZBURGER LUNGAU UND KÄRNTNER NOCKBERGE

12. - 16. September 2022,
Bad Kleinkirchheim (Österreich)



biosphären
park
nockberge
Lebensraum mit Weitblick



unesco
Biosphere Reserve

Es erfüllte uns mit großer Freude und Stolz, dass wir als Kärntner Teil des UNESCO-Biosphärenparks Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge und noch so junges Mitglied der Biosphärenpark-Familie die EuroMAB-Konferenz 2022 ausrichten durften. Biosphärenparks sind Modellregionen für nachhaltige Entwicklung, in denen die Zusammenarbeit und Kommunikation mit verschiedensten Stakeholdern im Vordergrund stehen. Genau dieser Austausch stand auch in diesen Tagen im Mittelpunkt und ist sehr gut gelungen.

Neben den konstruktiven Workshops, bei denen wertvolle Erfahrungen und Wissen ausgetauscht wurden, bestach diese Konferenz vor allem durch die vielschichtigen Exkursionen. Bei diesen konnten die EuroMAB-Teilnehmenden hautnah einen Einblick in das Leben in unserem schönen Biosphärenpark erhalten und hatten die Möglichkeit, sich mit der lokalen Bevölkerung auszutauschen. Besonders hervorheben möchten wir auch das parallel zur Konferenz verlaufende EuroMAB-Jugendprogramm, in dessen Rahmen zukünftige Generationen der Biosphärenparks über Herausforderungen, Chancen und Perspektiven diskutierten.

Abgerundet wurden diese Tage durch abwechslungsreiche Abendprogramme, von denen jedes ein besonderes Highlight darstellte. Ein großer Dank gilt daher dem Österreichischen MAB-Nationalkomitee, der Österreichischen UNESCO-Kommission sowie dem Land Kärnten für die großartige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön den regionalen Betrieben, der lokalen Bevölkerung und nicht zuletzt den Teilnehmer:innen, die zum großartigen Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Es war für uns eine große Ehre, Organisator einer so renommierten Veranstaltung gewesen zu sein. Wir blicken auf eine sehr abwechslungsreiche und spannende Woche zurück und wollen unseren Leser:innen die Ergebnisse dieser Veranstaltung natürlich nicht vorenthalten.

DEN KONFERENZBERICHT FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE AUCH ZUM DOWNLOADEN: WWW.EUROMAB2022.AT/CONFERENCE-PROCEEDINGS-2022
ODER EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN!

